

Prof. Dr. Gesine Schwan,
ehem. Präsidentin Europa-
Universität VIADRINA

*Dr. Hanna-Renate
Laurien,* ehem. Präsidentin
Berliner Abgeordnetenhaus
Freya Klier,
Schriftstellerin
und Regisseurin

Inge Deutschkron,
Journalistin und
Schriftstellerin

Dr. Rita Kuczynski,
Journalistin und
Schriftstellerin

Jens Sparschuh,
Hörspielautor und
Schriftsteller

Dr. Hubertus Knabe,
Historiker und
Gedenkstätten-Leiter

Prof. Dr. Arnulf Baring,
Jurist, Historiker
und Publizist

Christoph Hein,
Schriftsteller und
Bühnenautor

*Prof. Dr. Richard
Schröder,*
Theologe und
Hochschullehrer

Prof. Dr. Rita Süßmuth,
ehem. Bundestagspräsidentin

Harald Martenstein,
Kolumnist und Autor

Konrad Weiß,
Publizist, Regisseur und
Bürgerrechtler

Prof. Dr. Jutta Limbach,
ehem. Präsidentin
Bundesverfassungsgericht

Dr. Joachim Gauck,
ehem. Bundespräsident

Jakob Hein,
Schriftsteller und Arzt

Dr. Lothar de Maizière,
Jurist und ehem. Minister-
präsident der DDR

Andrea Fischer,
Politikerin und ehem.
Ministerin für Gesundheit

Walter Momper,
ehem. Regierender Bürger-
meister von Berlin

Hellmuth Karasek,
Schriftsteller und Journalist

Marion Brasch,
Journalistin und Autorin

Wladimir Kaminer,
Schriftsteller

Monika Maron,
Schriftstellerin

Hatice Akyiın,
Journalistin und Autorin

Jörg Thadeusz,
Moderator, Journalist und
Autor

Carmen-Maja Antoni,
Schauspielerin

Rainer Eppelmann,
ehem. Abrüstungsminister

Marianne Birthler,
ehem. Bundesbeauftragte für
Stasi-Unterlagen

Iris Berben, Schauspielerin

„Isch fröh misch“

Schauspieler Hannes Jaenicke zum Stadtgespräch-Jubiläum

Vor kurzem endete eine umfangreiche Sonderausstellung des Verkehrsmuseums Dresden mit dem Titel „Ich.Fahr.Rad. Fahrradgeschichte(n)“. Im Deutschen Architekturmuseum in Frankfurt hat gerade die Ausstellung „Fahr Rad! Die Rückeroberung der Stadt“ eröffnet. Zu Beginn der Freiluftsaison ist derzeit besonders viel über die Zweiräder zu lesen, zu hören und zu sehen. Das hat seinen guten Grund, denn in diesem Jahr feiert das beliebte Fortbewegungsmittel seinen 200. Geburtstag. 1817 entwickelte der Karlsruher Erfinder Karl Friedrich Christian Ludwig Freiherr Drais von Sauerbronn eine Laufmaschine (Draisine), die heute als das Ur-Fahrrad gilt.

Seit einigen Jahren wird im Rahmen des Deutschen Fahrradpreises die Auszeichnung „Fahrradfreundlichste Persönlichkeit“ verliehen. Im Jubiläumsjahr wurde der Schauspieler, Dokumentarfilmer und Umweltaktivist Hannes Jaenicke damit geehrt. „Heute habe ich zwei Räder in Berlin, zwei in München, eins in L.A., eins in Köln und zwei anderswo“, sagt er. Vielleicht benutzt er bald auch eines in Finsterwalde, das sowohl als Fahrradstadt als auch in der Herstellung von Fahrrädern eine lange Tradition besitzt. Jaenicke wird anlässlich der nächsten Finsterwalder Stadtgespräche unbekannte Alltagshelden aus seinem Buch „Wer der Herde folgt, sieht nur Ärsche...“ vorstellen. Dazu gehört auch die freundliche, immer hilfsbereite, über 80jährige Frau Scherbaum, Jaenickes Nachbarin in Köln. Von April bis Oktober fährt sie mit ihrem „Drahtesel“ zu ihrem winzigen Schrebergarten und versorgt diesen. Anschließend hilft sie im nahegelegenen Altersheim aus, um dann wieder vergnügt nach Hause zu radeln und zu sagen: „Isch fröh misch“.

Nach Iris Berben ist Hannes Jaenicke bei den dreißigsten Finsterwalder Stadtgesprächen zu Gast im ehemaligen Warenspeicher „Ad. Bauer’s Wwe.“ in Finsterwalde (Landkreis Elbe-Elster). Gemeinsam mit dem Sängerstadtmarketing e. V. laden wieder der Ur-Ur-Enkel der legendären Kaufmannsfrau, Sebastian Schiller, und seine Frau Christiane zu Gesprächen über Vergangenes, Aktuelles oder Zukünftiges in einer überraschenden Umgebung mit interessanten Gesprächspartnern.

Ungewöhnlicher Veranstaltungsort ist ein alter Warenspeicher, der einen ehemaligen Kolonialwarenladen für Güter des täglichen Bedarfs beherbergt; eingerahmt von etwa 1.000 gebrauchten Schuhmacherleisten, die an Decken und Wänden hängen. Ein Büffet auf der alten, sieben Meter langen Ladentheke und Musikalisches von dem Finsterwalder Cellisten Nassib Al Ahmadih bilden hierzu einen festlichen Rahmen.

Sämtliche Eintrittskarten zu der Veranstaltung mit Hannes Jaenicke am 16.06. waren innerhalb kurzer Zeit vergriffen.

Informationen/Rückfragen: Sängerstadtmarketing e. V., Veit Klauke, Markt 1, 03238 Finsterwalde, Tel. (03531) 717830, <https://www.ring-cafe-finsterwalde.de/anmeldung/anmeldung.php>, E-Mail info@finsterwalder-stadtgespraeche.de

Veranstaltungsort: Finsterwalder Stadtgespräche am 16.06.2018 um 19 Uhr, Kleine Ringstraße 8, 03238 Finsterwalde

Anfahrt: □ Bahn: Stdl. Verbindung zwischen Berlin und Finsterwalde mit den Regionalbahnen RE 3 und RB 43 (Stralsund/Schwedt-Elsterwerda, Falkenberg-Cottbus) und Umstieg in Doberlug-Kirchhain, Zustieg u. a. Berlin-Hbf/Potsdamer Platz/Südkreuz/Blankenfelde, □ Auto: Bundesstraße B96 oder Autobahn A13 (Berlin-Dresden, Abfahrt Bronkow)